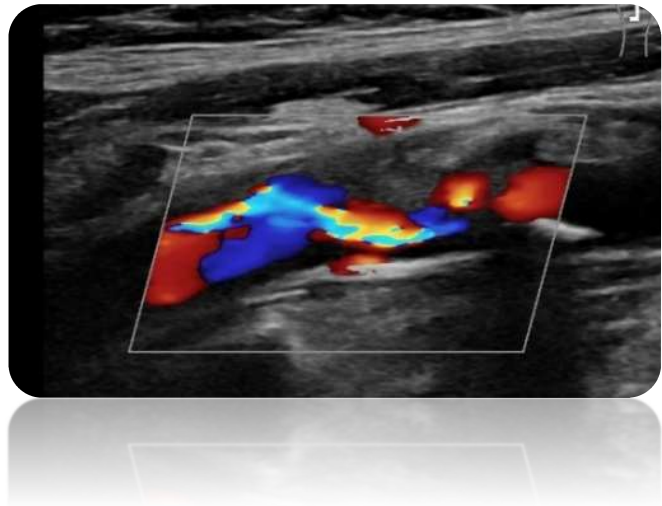


## Duplex-Sonographie der Halsarterien und Messung der Intima- Media-Dicke



### Was wird bei dieser Untersuchung gemacht?

Mittels Ultraschalltechnik werden alle acht großen Gefäße am Hals, die das Gehirn mit Blut versorgen, auf Verengungen untersucht. Hierbei erkennt man bereits im „Schwarz-Weiß-Bild“ Ablagerungen und Verkalkungen. Zusätzlich wird in jeder der acht Halsarterien die Flussgeschwindigkeit mittels Farbdoppler-Technik bestimmt, um so Rückschlüsse auf Durchblutungsstörungen zu erhalten. Zusätzlich wird die Dicke der inneren Schichten der Gefäßwände durch ein spezielles Analyseprogramm an mehreren Stellen gemessen. Nach der Untersuchung besprechen wir ihr individuelles Herz-Kreislauf-Risiko und die ggf. sinnvollen Therapiemaßnahmen.

### Für wen ist diese Untersuchung sinnvoll?

Diese Untersuchung ist ein Screeningverfahren auf Gefäßverkalkungen und Gefäßverengungen der Halsarterien. Bestehen Ablagerungen und Verkalkungen in den Halsarterien, so hat man auch ein deutlich erhöhtes Risiko in anderen Körperbereichen Durchblutungsstörungen aufzuweisen. Diese Untersuchung kann somit als Vorsorge für einen Schlaganfall bzw. Herzinfarkt gesehen werden. Die Untersuchung empfiehlt sich u.a. bei Vorerkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck, Übergewicht, erhöhten Blutfetten, Rauchern

und bei einer familiären Belastung für Gefäßerkrankungen. Ebenso ist diese Untersuchung als einmaliger „Gefäßcheck“ sinnvoll, da bei vielen Menschen das Gefäßrisiko nicht bekannt ist. Für weitere Informationen zu ihrem persönlichen „Herz-Kreislauf-Risiko“ beraten wir Sie gerne in unserer Praxis.